GESCHÄFTSBERICHT GESCHÄFTSBE
17/18 2017/18 2017/18 2017/18 2017/
ST. GALLEN 1879 FC ST. GALLEN 1879
EGUNG BEWEGUNG BEWEGUNG BE
SCHWEIZ OSTSCHWEIZ OSTSCHWE
TEAM TEAM TEAM TEAM TEAM TEA
GESCHÄFTSBERICHT GESCHÄFTSBE
17/18 2017/18 2017/18 2017/18 2017/
ST. GALLEN 1879 FC ST. GALLEN 1879
EGUNG BEWEGUNG BEWEGUNG BE
SCHWEIZ OSTSCHWEIZ OSTSCHWE
TEAM TEAM TEAM TEAM TEAM TEA

Geschäftsbericht 2017/18
FC St.Gallen 1879

INHALT

Vorwort	3
FC St.Gallen AG	4
FC St.Gallen Event AG	7
Schmuckstück kybunpark	8
Jahresergebnis – Zahlen und Fakten	10
Ausblick und Dank	17

Der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Revisionsstelle 2017/18 der FC St.Gallen AG sind im Internet unter www.fcsg.ch/gv abrufbar. Exemplare können direkt bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE, LIEBE FREUNDE UNSERES FC ST.GALLEN 1879

Das Wichtigste gleich zu Beginn: Im Namen des Verwaltungsrates der FC St.Gallen AG möchte ich mich herzlich für Ihre grosse Unterstützung bedanken.

Ohne Sie hätten wir auf und neben dem Platz keine Chance, nicht einmal auf ein torloses Unentschieden. Mit und dank Ihnen sind wir in der Lage, den einzigartigen Klub unseres grün-weissen Herzens in eine gute Zukunft zu führen. Sportlich, wirtschaftlich, fest verankert in der Gesellschaft und unserer so vielfältigen Region Ostschweiz. Sie alle haben uns anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung am 22. Januar 2018 in Gossau das Vertrauen geschenkt und gleichzeitig den Auftrag mit auf den Weg gegeben, unseren FC St.Gallen 1879 verantwortungsbewusst, transparent, ehrlich und leidenschaftlich zu führen. Wir haben Ihren Auftrag mit Freude entgegengenommen und alles versucht, ihn so gut wie möglich auszuführen. Mit der sportlichen Achterbahnfahrt haben wir Ihre Nerven zwar nicht geschont, dennoch spüren wir auch in der ersten kompletten Saison mit der neuen Crew Ihr volles Vertrauen.

In diesem knappen Jahr haben wir ein hohes Tempo angeschlagen und viel mehr verändert, als wir uns zu Beginn selber zugetraut hätten. Veränderungen sind spannende Prozesse. Einiges gelingt, anderes, zumindest auf Anhieb, weniger. So verschieden wie wir alle sind, so unterschiedlich reagieren wir selber auch auf personelle, kulturelle und organisatorische Veränderungen. Die einen schaffen es auf den ersten Blick und Kick völlig problemlos, andere tun sich schwer damit; beides verstehe ich hundertprozentig.

Veränderungen starten oft furios und werden dann aber immer auch von Gegenwellen gebremst. Auch das haben wir hautnah zu spüren bekommen, ohne uns vom eingeschlagenen Weg abbringen zu lassen. Möglich ist das nur, wenn ein Team am gleichen Strick zieht und auf einer Basis gegenseitigen Vertrauens agieren kann. Im Verwaltungsrat, in der sportlichen und administrativen Führung, in der Mannschaft, die den kybunpark zum Beben bringen soll, im Betreuerstaff, der die dafür notwenigen Voraussetzungen schafft, aber auch in der Crew, die hinter den Kulissen im Stadionbetrieb, auf der Geschäftsstelle oder im Eventbereich bestmögliche Arbeit leistet. Das gilt selbstverständlich auch für unsere Nachwuchsorganisation, die wir stets weiterentwickeln wollen. Unsere Leidenschaft für Grün-Weiss ist der gemeinsame Nenner!

Nichts stimmt uns glücklicher, als wenn Sie unser Stadion nach einem Spiel zufrieden und mit einem Lachen im Gesicht verlassen. Je häufiger dies der Fall ist, desto besser stehen die Chancen, sportlich grosse Würfe zu landen.

Ich wünsche Ihnen und unserem FCSG das Allerbeste!

Matthias Hüppi
Präsident des Verwaltungsrates

DER FC ST.GALLEN 1879 ENTWICKELT SICH WEITER

ALAIN SUTTER, SPORTCHEF

Im Berichtsjahr stand der FC St.Gallen 1879 im Zeichen eines umfassenden Wandels.

An dieser Stelle soll von daher keine Vergangenheitsbewältigung erfolgen oder im Detail auf die Zeit vor der Amtsübernahme durch die neue Führung eingegangen werden. Vielmehr sollen einige wichtige Eckpunkte umrissen werden.

Sportchef Christian Stübi hatte den Club im Sommer 2017 auf eigenen Wunsch verlassen. Eine klug und ausgeglichen zusammengestellte Mannschaft ermöglichte in der Folge auch trotz der Vakanz auf dem Posten des Sportchefs, dass der FC St.Gallen 1879 eine respektable Vorrunde ablieferte und nach dem 19. Spieltag – aufgrund der Weltmeisterschaft 2018 wurde bis Mitte Dezember in der Meisterschaft gespielt – auf einem erfreulichen 4. Platz lag. Allerdings wies der Rückstand auf Tabellenführer BSC Young Boys bereits stattliche 13 Punkte auf. Der zwischenzeitlich im Oktober 2017 erfolgte Abgang von Albian Ajeti zum FC Basel 1893 konnte zwar gut kompensiert werden, doch stand für die neue sportliche Führung fest, in der Winterpause noch einmal aktiv zu werden. So wurden Anfang Januar 2018 Cedric Itten und Rúnar Már Sigurjónsson vorerst bis Saisonende ausgeliehen.

Nach dem 31. Spieltag, der mit einer ernüchternden 0:1-Heimniederlage gegen den FC Thun endete, erfolgte die Trennung von Cheftrainer Giorgio Contini sowie Assistenztrainer Markus Hoffmann. Zwar lag die Mannschaft immer noch auf dem 4. Tabellenplatz, allerdings hatten die ersten Monate der Zusammenarbeit zwischen sportlicher Leitung und Trainergespann gezeigt, dass keine Basis für eine langfristige, erfolgversprechende Zusammenarbeit gegeben war. Dies soll die Leistungen und das Engagement von Giorgio Contini und Assistenztrainer Markus Hoffmann nicht schmälern, aber eine Trennung war letztlich unumgänglich.

Mit Boro Kuzmanovic wurde ein Interimstrainer engagiert, der den Verein bereits aus seiner Vergangenheit als Nachwuchstrainer sehr gut kannte und zudem auf die neue Saison als Assistenztrainer fungieren sollte. Leider gelang es in den verbleibenden fünf Saisonspielen nicht, den Negativtrend der vorausgegangenen Wochen aufzufangen und nach einer abschliessenden Niederlage gegen den FC Lausanne-Sport wurde die Saison 2017/18 auf dem fünften Platz beendet.

Zukunftsweisend waren nebst der Platzierung, die zur Qualifikation für die Europa League berechtigte, die wesentlichen Veränderungen, die eingeleitet wurden. Mit Peter Zeidler konnte Mitte Mai der Wunschkandidat als Cheftrainer verpflichtet werden. Seine Spiel-Philosophie, seine Erfahrung und seine Persönlichkeit passen perfekt zu den Vorstellungen der neuen Klubführung. Im Zusammenhang mit der Verpflichtung Zeidlers stand auch eine umfassende Neustrukturierung der Mannschaft an, die bis weit in das nächste Berichtsjahr hineinreichen sollte. Als Eckpfeiler seien an dieser Stelle aber Zugänge wie Cedric Itten, der fix vom FC Basel 1893 übernommen werden konnte, Vincent Sierro als Leihgabe vom Bundesligisten SC Freiburg oder Majeed Ashimeru erwähnt, der vom FC Red Bull Salzburg in die Ostschweiz kam. Mehrere in der Schweiz unbekannte Spieler, wie zum Beispiel Jordi Quintilla, erhielten beim FC St.Gallen 1879 eine Chance. Aus den eigenen Reihen schaffte Alessandro Kräuchi den Sprung in die erste Mannschaft und Eigengewächs Silvan Hefti wurde die Verantwortung des Amtes als Captain übertragen.

Demgegenüber stand beispielsweise der Abgang von Nachwuchstalent Jasper van der Werff, der nach gerade einmal 9 Spielen in der Super League eine beeindruckende Entwicklung aufzeigte und seine Karriere beim FC Red Bull Salzburg fortsetzen wird. Dem Wechsel, der teils auch skeptisch betrachtet wurde, stehen auf der einen Seite der legitime Wunsch des Spielers gegenüber, der gemeinsam mit seinem Umfeld die Möglichkeiten in Salzburg höher einschätzte als in St.Gallen, als auch Transfereinnahmen, auf die der FCSG wie in der Vergangenheit nicht verzichten kann und die auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil bei der Generierung von Einnahmen sein sollen.

FC St.Gallen 1879 bleibt im Fokus

Das Bild des FC St.Gallen 1879 nach aussen hin wird am entscheidendsten von den Leistungen der ersten Mannschaft geprägt. Von daher sind wir uns jeden Tag der hohen Verantwortung bewusst, die wir tragen und der wir uns gerne stellen. Verantwortung gegenüber uns selbst, der

Schützengarten
FCSG
1879
ST. GALLEN

Mannschaft, den Mitarbeitenden, dem Umfeld, unseren Sponsoren, unseren Fans, der Stadt St.Gallen und der ganzen Region. Der FC St.Gallen 1879 ist der älteste Fussballclub der Schweiz – dies ist Anspruch und Herausforderung zugleich.

Ambitionen im Nachwuchs unter anderen Voraussetzungen

«Future Champs Ostschweiz» (FCO) stand unverändert zu den vorangegangen Berichtsjahren im Fokus der internen Bemühungen, allerdings nach der Übernahme durch die neue Vereinsführung unter anderen Voraussetzungen: Ambitionierter Nachwuchsfussball im Rahmen eines nachhaltigen und vernünftigen Budgets. So könnte man den Auftrag zusammenfassen, den die sportliche Leitung von der neuen Vereinsführung erhalten hatte. Das Budget von FCO war in der bestehenden Form schlichtweg nicht mehr aufrecht zu erhalten, um nicht mittelfristig in ernsthafte finanzielle Probleme zu geraten. Eine umfassende Analyse der gesamten Infrastruktur und der Geldflüsse liess keinen anderen Spielraum zu und so wurden zeitnah umfangreiche Sparmassnahmen eingeleitet. Dies ändert jedoch nichts an den Ansprüchen des FC St.Gallen 1879, den eigenen Nachwuchs zu fördern und regelmässig den besten Talenten den Sprung in den Profikader zu ermöglichen.

Auch in Bereichen ausserhalb des Sports übernimmt der FC St.Gallen 1879 gegenüber den rund 1200 Jugendlichen, welche in der ganzen Region Ostschweiz bei Future Champs Ostschweiz in St.Gallen oder den acht Stützpunkten trainieren, unverändert eine grosse soziale Verantwortung. Mit der Verlagerung des Campus von Bürglen nach St.Gallen wurden für die besten Talente im Sekundarschulalter in Bezug auf Sport und Schule optimale Voraussetzungen geschaffen. Weiterbildungen in der Persönlichkeitsentwicklung der Trainer, wie auch eine enge Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen in der Ostschweiz für bestmögliche Ausbildungsplätze, sind uns ein Anliegen und werden weiter intensiviert.

Unser herzlicher Dank gilt all unseren privaten Förderern und den vielen Unternehmen für die wertvolle Unterstützung des Ostschweizer Fussball-Nachwuchses und für das Vertrauen in die sportliche Leitung, diesen Ambitionen genauso gerecht zu werden wie es der Anspruch des gesamten Vereins ist.

FC ST.GALLEN EVENT AG SCHAFFT NEUE STRUKTUREN

IVO FORSTER, CEO

Bei Partnern und Sponsoren Vertrauen schaffen, Aufrechterhaltung des Tagesgeschäftes, vorhandene Synergien nutzen und organisatorische Themen standen im Zentrum.

Die Aktivitäten der FC St.Gallen Event AG waren nach den turbulenten Monaten in der zweiten Hälfte 2017 durch vielseitige Herausforderungen geprägt. Nebst den eingangs erwähnten Aufgaben standen die Spiele des FC St.Gallen 1879 und die Durchführung von einmaligen Veranstaltungen im kybunpark im Fokus.

Organisatorische Umstrukturierungen prägten das Bild

Insbesondere in der FC St.Gallen Event AG waren in der ersten Hälfte des Berichtsjahres viele Abgänge zu verzeichnen. Die verbleibenden Mitarbeiter/innen haben das Tagesgeschäft jedoch mit Bravour und viel Engagement gemeistert. Seit Januar wurden sukzessive neue Mitarbeitende in die Organisation aufgenommen, sodass heute ein Team mit viel «grün-weisser Leidenschaft» und Fachwissen am Werk ist. Die Synergien in den administrativen Bereichen der beiden Gesellschaften wurden konsequent genutzt und umgesetzt. So wurden unter anderem Human Resources, Marketing, Verkauf und Teile der Administration zusammengeführt. Ein wesentlicher Schritt zur noch engeren Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen FC St.Gallen AG und FC St.Gallen Event AG war der Entscheid, die Büroräumlichkeiten der FC St.Gallen Event AG ins Stadion zu verlegen. Das Projekt ist in Umsetzung und wird nebst der Tatsache, dass Mietkosten von rund 200'000 CHF pro Jahr eingespart werden können, die Entwicklung einer effizienten Organisation weiter fördern.

Verstärkte Anstrengungen im Sponsoring

Die zweite Hälfte des Berichtsjahres stand ganz im Zeichen der Vertrauensrückgewinnung gegenüber unseren treuen und langjährigen Partnern und Sponsoren. Die vielen Gespräche zeigen, dass der neuen Führung sowie deren Philosophie und Strategie viel Vertrauen entgegengebracht wird. So haben fast ausnahmslos alle Partner ihr Engagement beim FC St.Gallen 1879 verlängert. Das wirtschaftliche Umfeld sowie die Tatsache einer wohlwollenden Stimmung rund um den FC St.Gallen 1879 sind gute Voraussetzungen für eine positive Entwicklung im Sponsoringbereich. Es gibt vielversprechende Signale, dass sich auch neue Sponsoren, welche mit dem FC St.Gallen 1879 noch nicht in Verbindung stehen, der «grün-weissen» Bewegung rund um unseren Traditionsverein anschliessen werden. Eine sehr grosse Herausforderung in unseren Bemühungen ist die Vermarktung der Tribünenbrandings. Nach dem Rückzug der Arbonia AG übernahm die starke und tief in der Region verwurzelte Marke kybun das Namingright für unser Stadion. Für die einzelnen Tribünenbezeichnungen im Inneren des Stadions konnten bislang zwar noch keine Partner gefunden werden, aber diese wohl stärksten Werbeträger innerhalb des kybunpark haben das Interesse verschiedener Unternehmen geweckt und wir sind zuversichtlich, den einzelnen Sektoren bald neue Namen zuweisen zu können. Die bedeutende Investition in die neuen, grossen LED-Screens im Stadion bietet zudem stark verbesserte Präsentationsmöglichkeiten für Sponsoren sowie für den Informationstransport während der Spiele an die Fans.

Ein schönes Zeichen ist die Tatsache, dass bei unseren Partnern eine hohe Bereitschaft besteht, sich auch im Bereich der Fördergelder zu Gunsten von Future Champs Ostschweiz zu engagieren. Dies zeigt eindrücklich, wie in diesen Partnerschaften gemeinsam soziale Verantwortung gegenüber dem Nachwuchs getragen wird.

Die organisierten Anlässe wie der Sponsorencup, das Golfturnier, der Partnertag, der Saison-Kickoff oder das Partner 1879-Frühstück waren alle sehr gut besucht und haben sich als Netzwerkplattformen etabliert. Es ist uns ein grosses Anliegen, die Tragkraft der Marke FC St.Gallen 1879, aber auch der Marke FCO kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Unternehmenswerte, welche rund um den FC St.Gallen 1879 Bedeutung haben, werden gepflegt und konsequent gelebt. Es ist uns wichtig, dass Partner in ihren Unternehmen mit der Marke FC St.Gallen 1879 arbeiten und sie nutzen, sodass diese spürbar im eigenen Unternehmenserfolg zu erkennen ist.

DAS SCHMUCKSTÜCK KYBUNPARK BEWEIST WELTWEITE STRAHLKRAFT

IVO FORSTER, CEO

Unser Stadion ist eine starke Adresse für internationale Freundschaftsspiele. 10 Jahre nach der Eröffnung des kybunpark wurde dies einmal mehr eindrücklich bestätigt.

Die Länderspiele Schweiz – Andorra sowie die Freundschaftsspiele Saudi-Arabien – Italien und Saudi-Arabien – Peru bildeten Höhepunkte mit internationaler Ausstrahlung in die ganze Welt. Sie waren von unterschiedlichen Facetten geprägt: Trotz des 3:0 Sieges der Schweizer Nationalmannschaft war «Petrus» eigentlich der Hauptdarsteller dieses Spiels. Die Wassermengen auf dem Grün des kybunpark brachten das WM-Qualifikationsspiel an den Rand der Irregularität.

Beim Spiel Saudi-Arabien – Italien (1:2) gab Roberto Mancini das Debüt als Coach der italienischen Nationalmannschaft. Gianni Infantino, Präsident der FIFA, war persönlich anwesend und lobte die sehr gute Organisation sowie den kybunpark als perfektes Fussballstadion in höchsten Tönen.

Das wohl aussergewöhnlichste Fussballereignis in der zehnjährigen Geschichte des kybunpark war das Spiel Saudi-Arabien – Peru (0:3). 18'000 peruanische Fans aus ganz Europa, angereist mit über 130 Bussen, veranstalteten ein südamerikanisches Volksfest erster Güte. Bereits früh am Morgen war in der Stadt und rund um das Stadion die «heissblütige» Fussballkultur der Peruaner spürbar und steigerte sich bis zum Spielbeginn in eine sehr stimmungsvolle, stets friedliche, Fussballparty. Die Tatsache, dass gleichzeitig direkt neben dem kybunpark auch noch der Nationenpreis des CSIO ausgetragen wurde, war zu diesem Zeitpunkt eigentlich nur noch eine wunderbare Randnotiz.

Das zweite Konzert von Andreas Gabalier Anfang Juni war zwar nicht vom gleichen Erfolg wie jenes ein Jahr zuvor gekrönt. Trotzdem gelang es dem Alpenrockkönig aus Österreich die 18'000 Besucher/innen in seinen Bann zu ziehen und auch bei seinem zweiten Auftritt im kybunpark zu begeistern.

Ab Mitte Juni wurde die besondere Architektur um das Stadion für ein grosses Public Viewing aller WM-Spiele aus Russland genutzt. Insbesondere die Spiele der Schweizer Nationalmannschaft bescherten «auf der grossen Treppe» begeisternde und stimmungsvolle Abende. Wie gut sich das Stadion mit all seinen vielfältigen Räumlichkeiten für Business-Events eignet, zeigte eine Veranstaltung des St.Galler UNI Symposiums. 300 Personen verbrachten einen illustren Abend, bei dem eine eigens inszenierte Lichtshow das Stadion ganz besonders in Szene setzte.

Mario Balotelli im Einsatz für Italien

Südamerikanische Fussballkultur

Saudi-Arabien gegen Italien

18'500 Zuschauer im kybunpark

FC St.Gallen 1879 gegen Brighton & Hove Albion FC

AUSGEGLICHENES KONSOLIDIERTES JAHRESERGEBNIS

RALPH WÜEST, CFO

Bei der nachfolgenden Interpretation der finanziellen Situation werden beide Gesellschaften (FC St.Gallen AG und FC St.Gallen Event AG) zusammen konsolidiert als FC St.Gallen 1879 betrachtet.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen mit bedeutenden Altlasten konnte ein konsolidiertes Jahresergebnis mit einem kleinen Gewinn von 0,1 Mio. CHF erzielt werden.

Dies war nur möglich dank höheren Erträgen gegenüber dem Vorjahr (Transfererlöse +3,2 Mio. CHF, Beiträge Swiss Football League und UEFA-Zahlungen +2,4 Mio. CHF) und der vollständigen Auflösung der stillen Reserven über 1,9 Mio. CHF aus der Zeit des Europa League-Jahres 2013/2014.

Die wesentlich höheren Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind in den Positionen Personalaufwand (+1,5 Mio. CHF), Ertragsminderungen/Debitorenverluste (+1,2 Mio. CHF) und ausserordentlichen Aufwendungen (+0,9 Mio. CHF) zu finden. Sämtliche bereinigte Altlasten sind in diesen Positionen vollumfänglich abgebildet.

Ein strukturelles Defizit* von rund 2,0 Mio. CHF belastet das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr, welches mit eingeleiteten Sparmassnahmen und Umstrukturierungen in der ersten Hälfte 2018 um rund 0,5 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr reduziert werden konnte. Ein konsequenter Sparkurs sowie verstärkte Anstrengungen, Partnerschaften in der ganzen Ostschweiz zu akquirieren respektive weiter auszubauen, sind unerlässlich und haben höchste Priorität. Die Fakten, dass praktisch alle bedeutenden Altlasten abgeschlossen werden konnten, per Saisonstart eine gute Liquidität und eine starke Eigenkapitalbasis bestehen, unterstützen unsere Anstrengungen, das Unternehmen auch finanziell in ruhigere Gewässer zu führen. Das strukturelle Defizit soll im laufenden Geschäftsjahr weiter reduziert werden.

Umfassende und einschneidende Einsparungen im Bereich Sport wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Die Balance zwischen sportlichem Erfolg und Einhaltung eines realistischen Budgets ist die Herausforderung, der wir uns täglich stellen. Selbstverständlich werden wir die Kosten in anderen Bereichen weiter senken, ohne dabei an Qualität unserer Dienstleistungen und die Attraktivität der Marke FC St.Gallen 1879 zu verlieren. Die anstehenden Investitionen in digitale Medien, IT-Umgebung, Sicherheit und Conference-Infrastruktur sind unerlässlich und stärken das Unternehmen für die Zukunft nachhaltig. Der Besuch des kybunpark soll für Sie zu einem attraktiven Rundum-Erlebnis werden. Wir werden unsere finanziellen Mittel im Rahmen des Budgets dafür sinnvoll einsetzen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein konsolidierter Cash Flow von 1,2 Mio. CHF erwirtschaftet, welcher die geplanten Investitionen ausreichend abdecken wird.

Die Rolle der FC St.Gallen Event AG

Die FC St.Gallen Event AG hält eine wesentliche Beteiligung von aktuell 49,6% an der FC St.Gallen AG. Sie ist Betreiberin des Fussballstadions, stellt das Stadion insbesondere für den Fussballsport zur Verfügung und ist Mieterin bei der Stadion St.Gallen AG. Für die Vermarktung der Spiele der FC St.Gallen AG bezahlt sie der FC St.Gallen AG eine Entschädigung. Durch diese enge Verknüpfung beider FC St.Gallen-Gesellschaften stehen sie in einer gegenseitigen wirtschaftlichen Abhängigkeit zueinander. Die Entschädigung der FC St.Gallen Event AG an die FC St.Gallen AG betrug im Berichtsjahr 4,0 Mio. CHF.

* Ein strukturelles Defizit ist eine um konjunkturelle und Einmalfaktoren (z.B. Spielertransfers oder Altlasten) bereinigte Finanzgrösse

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF 1'000	FCSG AG	Event AG	2017/2018	FCSG AG	Event AG	2016/2017	Veränderung
Erträge brutto	12'805	19'472	32'277	7'100	19'470	26'570	5'707
Entschädigung von FCSG Event AG	3'965	0	3'965	6'145	0	6'145	-2'180
Ertragsminderungen	-105	-1'286	-1'392	0	-188	-188	-1'204
Direkte Kosten	-2'249	-6'036	-8'285	-2'168	-5'395	-7'563	-722
Bruttoergebnis I	**14'416**	**12'149**	**26'565**	**11'077**	**13'887**	**24'964**	**1'600**
Personalaufwand	-13'308	-3'704	-17'013	-12'322	-3'184	-15'506	-1'507
Bruttoergebnis II	**1'107**	**8'445**	**9'552**	**-1'245**	**10'703**	**9'459**	**93**
Sonstiger Betriebsaufwand	-721	-3'545	-4'266	-641	-3'364	-4'006	-260
Entschädigung an FCSG AG	0	-3'965	-3'965	0	-6'145	-6'145	2'180
EBITDA	**387**	**934**	**1'321**	**-1'886**	**1'194**	**-692**	**2'013**
Abschreibungen Spielerwerte	-897	0	-897	-776	0	-776	-121
Abschreibungen Sachanlagen	-139	-1'163	-1'302	-96	-1'196	-1'292	-10
EBIT	**-649**	**-229**	**-878**	**-2'758**	**-2**	**-2'760**	**1'882**
Finanzerfolg	-12	-69	-82	-3	-18	-21	-61
Ausserordentlicher Ertrag	55	12	67	210	52	262	-194
Ausserordentlicher Aufwand	-317	-564	-880	0	-25	-25	-855
Auflösung Rückstellungen	1'227	662	1'889	2'573	0	2'573	-684
Steuern	-4	-2	-5	-22	-6	-28	23
Jahresergebnisse	**300**	**-189**	**110**	**0**	**0**	**0**	**111**

BILANZ
FC ST.GALLEN AG

Beträge in CHF 1'000

Aktiven	30.06.2018	%	30.06.2017	%	Veränderung
Flüssige Mittel	2'663		4'338		-1'674
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	2'151		548		1'603
Forderung FC St.Gallen Event AG	0		291		-291
Aktive Rechnungsabgrenzungen	283		428		-145
Total Umlaufvermögen	**5'097**	**80**	**5'605**	**85**	**-508**
Sachanlagen	545		217		328
Spielerwerte	753		810		-57
Total Anlagevermögen	**1'298**	**20**	**1'027**	**15**	**271**
Total Aktiven	**6'395**	**100**	**6'632**	**100**	**-237**

Passiven	30.06.2018	%	30.06.2017	%	Veränderung
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	62		0		62
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121		158		-37
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	905		840		66
Verbindlichkeit FC St.Gallen Event AG	234		0		234
Passive Rechnungsabgrenzungen	844		1'066		-222
Kurzfristige Rückstellungen	206		0		206
Total kurzfristiges Fremdkapital	**2'373**	**37**	**2'064**	**31**	**310**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	375		0		375
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	128		122		6
Langfristige Rückstellungen	0		1'227		-1'227
Total langfristiges Fremdkapital	**502**	**8**	**1'349**	**20**	**-846**
Total Fremdkapital	**2'876**	**45**	**3'412**	**51**	**-537**
Aktienkapital	3'139		3'139		0
Gesetzliche Gewinnreserven	6		6		0
Bilanzgewinn	75		76		0
Jahresgewinn/-verlust	300		0		300
Total Eigenkapital	**3'520**	**55**	**3'220**	**49**	**300**
Total Passiven	**6'395**	**100**	**6'632**	**100**	**-237**

ERFOLGSRECHNUNG
FC ST.GALLEN AG

Beträge in CHF 1'000

Erfolgsrechnung	2017/2018	%	2016/2017	%	Veränderung
Entschädigung von FC St.Gallen Event AG	3'965		6'145		-2'180
Erträge aus Transfers und Leihgebühren	3'698		454		3'244
Diverse Erträge inklusive Swiss Football League	4'655		2'285		2'369
Erträge aus FutureChampsOstschweiz	2'829		2'675		154
Erträge von Gönnern und Mitgliedern	1'624		1'686		-63
Veränderung Wertberichtigungen	-105		0		-105
Total Erträge netto	**16'665**	**100**	**13'245**	**100**	**3'419**
Aufwand für Spielbetrieb	-2'108		-2'061		-47
Aufwand für Transfers	-141		-107		-34
Bruttoergebnis I	**14'416**	**87**	**11'077**	**84**	**3'339**
Personalaufwand	-13'308		-12'322		-987
Bruttoergebnis II	**1'107**	**7**	**-1'245**	**-9**	**2'352**
Sonstiger Betriebsaufwand	-721		-641		-79
EBITDA	**387**	**2**	**-1'886**	**-14**	**2'273**
Abschreibungen Sachanlagen	-139		-96		-43
Abschreibungen Spielerwerte	-897		-776		-121
EBIT	**-649**	**-4**	**-2'758**	**-21**	**2'109**
Finanzerfolg	-12		-3		-10
Ausserordentlicher Ertrag	55		210		-155
Ausserordentlicher Aufwand	-317		0		-317
Auflösung Rückstellungen	1'227		2'573		-1'346
Steueraufwand	-4		-22		19
Jahresgewinn/-verlust	**300**	**2**	**0**	**0**	**300**

BILANZ
FC ST.GALLEN EVENT AG

Beträge in CHF 1'000

Aktiven	30.06.2018	%	30.06.2017	%	Veränderung
Flüssige Mittel	782		928		-147
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	1'415		1'746		-330
Forderung FC St.Gallen AG	234		0		234
Vorräte	180		185		-5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	615		480		134
Total Umlaufvermögen	**3'226**	**23**	**3'339**	**24**	**-113**
Beteiligung FC St.Gallen AG	483		224		259
Sachanlagen	10'400		10'452		-52
Total Anlagevermögen	**10'883**	**77**	**10'676**	**76**	**207**
Total Aktiven	**14'109**	**100**	**14'015**	**100**	**94**

Passiven	30.06.2018	%	30.06.2017	%	Veränderung
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	378		58		320
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'184		1'503		-319
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	184		101		83
Verbindlichkeit FC St.Gallen AG	0		291		-291
Kurzfristige Vorauszahlungen	2'826		3'096		-270
Passive Rechnungsabgrenzungen	709		556		153
Kurzfristige Rückstellungen	440		0		440
Total kurzfristiges Fremdkapital	**5'721**	**41**	**5'605**	**40**	**116**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	650		232		418
Langfristige Vorauszahlungen	682		752		-70
Langfristige Rückstellungen	0		662		-662
Total langfristiges Fremdkapital	**1'332**	**9**	**1'646**	**12**	**-314**
Total Fremdkapital	**7'053**	**50**	**7'251**	**52**	**-198**
Aktienkapital	1'230		1'230		0
Gesetzliche Kapitalreserve	961		360		601
Statutarische Gewinnreserven	4'410		4'410		0
Eigene Aktien	-120		0		-120
Bilanzgewinn	764		764		0
Jahresverlust/ -gewinn	-189		0		-190
Total Eigenkapital	**7'056**	**50**	**6'764**	**48**	**292**
Total Passiven	**14'109**	**100**	**14'015**	**100**	**94**

ERFOLGSRECHNUNG
FC ST.GALLEN EVENT AG

Beträge in CHF 1'000

Erfolgsrechnung	2017/2018	%	2016/2017	%	Veränderung
Ertrag aus Fussballspielen	8'765		8'652		113
Ertrag aus Werbung und Sponsoring	8'918		9'150		-232
Ertrag aus Merchandising	794		800		-6
Ertrag aus Konzertveranstaltungen	604		515		88
Ertrag aus Conference Arena	391		353		37
Debitorenverluste	-1'061		-5		-1'055
Veränderung Wertberichtigungen	-49		0		-49
Diverse Ertragsminderungen	-177		-182		6
Total Erträge netto	**18'185**	**100**	**19'282**	**100**	**-1'097**
Aufwand für Spielbetrieb	-3'529		-3'132		-396
Aufwand für Werbung und Sponsoring	-1'354		-1'359		4
Aufwand für Mechandising	-441		-476		35
Aufwand für Konzertveranstaltungen	-461		-224		-237
Aufwand für Conference Arena	-251		-203		-48
Bruttoergebnis I	**12'149**	**67**	**13'887**	**72**	**-1'738**
Personalaufwand	-3'704		-3'184		-521
Bruttoergebnis II	**8'445**	**46**	**10'703**	**56**	**-2'259**
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'545		-3'364		-181
EBITDA vor Entschädigung an FC St.Gallen AG	**4'899**	**27**	**7'339**	**38**	**-2'440**
Entschädigung an FC St.Gallen AG	-3'965		-6'145		2'180
EBITDA	**934**	**5**	**1'194**	**6**	**-260**
Abschreibungen Sachanlagen	-1'163		-1'196		33
EBIT	**-229**	**-1**	**-2**	**0**	**-227**
Finanzerfolg	-69		-18		-51
Ausserordentlicher Ertrag	12		52		-39
Ausserordentlicher Aufwand	-564		-25		-538
Auflösung Rückstellungen	662		0		662
Steueraufwand	-2		-6		4
Jahresverlust/-gewinn	**-189**	**-1**	**0**	**0**	**-190**

CASH FLOW
EINFACHE GELDFLUSSRECHNUNG KONSOLIDIERT

Beträge in CHF 1'000	FCSG AG	Event AG	2017/2018	FCSG AG	Event AG	2016/2017	Veränderung
Jahresergebnis	300	-189	110	0	0	0	111
Abschreibungen Spielerwerte	897	0	897	776	0	776	121
Abschreibungen Sachanlagen	139	1'163	1'302	96	1'196	1'292	10
Veränderung Wertberichtigungen	113	49	162	0	0	0	162
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	206	440	646	0	0	0	646
Veränderung langfristige Rückstellungen	-1'227	-662	-1'889	-2'573	0	-2'573	684
Cash Flow	**428**	**801**	**1'229**	**-1'701**	**1'196**	**-505**	**1'734**

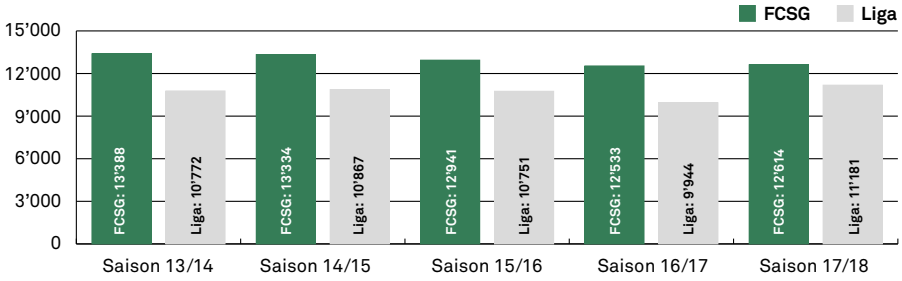
ZUSCHAUERZAHLEN
IM VERGLEICH

Die Fankultur beim FC St.Gallen 1879 ist einzigartig. Über Jahre hinweg belegt der FC St.Gallen 1879 mit seinem Zuschauerschnitt, hinter Basel und YB, jedoch klar vor Zürich und Luzern, den 3. Platz. Im Vergleich mit der gesamten Liga, sind die Zahlen in St.Gallen konstant mehr als 10% über dem nationalen Schnitt.

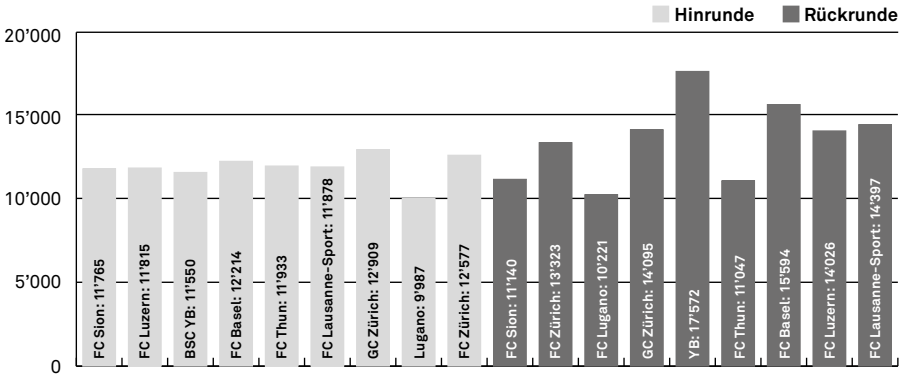
Die Besucherzahlen 2017/2018 pro Spiel schwankten stark. Gegen die Topteams aus Basel und YB kamen in der Rückrunde 15'000 rsp. 17'000 Zuschauer ins Stadion. Nehmen wir dies zu unserem Anspruch und unterstützen unsere Mannschaft mit mindestens 15'000 Zuschauern pro Spiel durch eine einzigartige Stimmung im kybunpark.

«STEHT AUF, WENN IHR ST.GALLER SEID»

Entwicklung durchschnittliche Zuschauerzahl



Zuschauerzahl Saison 2017/2018



Heimspiele FC St.Gallen 1879, Saison 2017/2018

SPANNENDE AUFGABEN STEHEN BEVOR

Auch wenn der Rückblick des Jahresberichtes das zentrale Thema ist, wollen wir an dieser Stelle auch auf das kommende Jahr vorausschauen. Es hält viele interessante, bunte und spannende Projekte bereit.

140 Jahre FC St.Gallen 1879 heisst es in 2019 und dieser runde Geburtstag des ältesten Fussballclubs von Europa wirft natürlich seine schönen Schatten voraus.

Seien Sie gespannt auf das, was Sie und uns rund um den FC St.Gallen 1879 erwartet. Wir sind sicher, dass wir gemeinsam mit Ihnen manch schönes Ereignis im kybunpark erleben werden.

WIR SAGEN DANKE

Um all die zuvor aufgeführten Aufgaben, Projekte und Vorhaben aufzugleisen, anzugehen und umzusetzen braucht es vor allem eines: Engagement. Von der Mannschaft auf dem Rasen, dem Staff im Hintergrund, den Mitarbeitenden, den Sponsoren und nicht zuletzt von Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre. Ihnen allen gebührt unser herzlicher Dank für Ihr Engagement, Ihre Treue und Ihre Motivation. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir die Performance abliefern, die nötig ist, um einen Verein wie den FC St.Gallen 1879 zu etablieren und langfristig zu entwickeln. Dieses Engagement aller Beteiligten kann nicht hoch genug bewertet werden und bildet die Grundlage für unseren Erfolg.

FC ST. GALLEN 1879
Wir bringen's ins Reine
POLLUX
Reto Schefer Gartenbau AG
SHOP
mode weber
mode weber
mode weber
AGROLA
PACKAGE LINE | TASCHEN – LIVE IM EINSAT

FC St.Gallen AG
Zürcher Strasse 464
9015 St.Gallen
T: +41 71 314 16 16
F: +41 71 314 16 17

FC St.Gallen Event AG
Zürcher Strasse 464
9015 St.Gallen
T: +41 71 314 14 14
F: +41 71 314 14 24

info@fcsg.ch
www.fcsg.ch

St.Galler Kantonalbank
kybun Switzerland
Schützengarten
swisscom
JAKO
EgoKiefer Fenster und Türen
mettler2invest
BERIT KLINIK